

FRIEDENSBEZIRK

Bereits 16 Braunauer Gemeinden beteiligen sich am Friedensprojekt

MOOSDORF. Es geht voran mit dem Friedensbezirk Braunau: Immer mehr Gemeinden schließen sich dieser Initiative an. In Moosdorf wurden die Projekte der Gemeinden präsentiert.

Braunau ist der erste Themenbezirk in Österreich. Bezirkshauptmann Georg Wojak startete im Vorjahr diese Initiative. „Wir wollen am positiven Image unseres Bezirkes arbeiten und bewusstseinsbildend agieren. Rund ein Drittel aller Gemeinden im Bezirk sind bei diesem Projekt dabei. In den nächsten 15 Jahren sollen die meisten Gemeinden zum Mitmachen bewogen



An den Bezirksgrenzen werden Besucher auf Friedenstafeln begrüßt.

werden“, resümierte Wojak bei einem Treffen von Gemeindevertretern am 8. März im Gasthaus Loiperdinger in Moosdorf. Moosdorf deklarierte sich als erste Gemeinde im Bezirk zur Friedensgemeinde. Federführend

ist dabei der Moosdorfer Friedensdialog unter Obmann Josef Bachleitner. Mit dem Friedensdenkmal und den Moosdorfer Dialogtagen hat der Friedensdialog bereits Akzente zum Thema Frieden gesetzt. Auch Bürgermeister Manfred Emersberger steht voll hinter diesem Projekt. Insgesamt 16 Gemeinden haben im Bezirk Braunau bereits Projekte und Initiativen zum Thema Frieden gestartet bzw. geplant:

- > Aspach: Friedensbote
- > Braunau: Mahnstein, Jägerstätterpark, Zeitgeschichte-Tage
- > Geretsberg: Friedenspanorama
- > Hochburg-Ach: Franz Xaver Gruber-Friedensweg
- > Jeging: Friedenskapelle
- > Kirchberg: Friedenskreuz

- > Maria Schmolln: Franz von Assisi-Friedensdenkmal
- > Mauerkirchen: Maria Hafner-Gedächtnispark
- > Moosbach: Friedensmosaik
- > Pfaffstätt: Krippe der Krippenbauschule für die BH Braunau
- > Pischelsdorf: Braunauer Friedensmesse von Prof. J. Werndl
- > St. Pantaleon: Gedenkstätte Lager Weyer
- > St. Radegund: zweite Friedensgemeinde mit Jägerstätter-Haus, Jägerstätter-Grab und -Platz
- > Uttendorf: Friedensengel
- > Überackern: Friedens-F.

In weiteren Gemeinden wird bereits über Projekte nachgedacht. Im Zuge der Moosdorfer Dialogtage sollen im Oktober 2010 die Projekte präsentiert werden. ■